



Spitzenspieler Andreas Strunski von den Stuttgarter Schachfreunden. Es kiebitzt das junge 15-jährige Talent Mark Kvetny, der an Brett sechs spielt. Foto: Winkler

Meisterliches Schach

Schloss Solitude Austragungsort der Zweitligabegegnung

■ SOLITUDE

Das erste Heimspiel in der zweiten Schach-Bundesliga bestreiten die Stuttgarter Schachfreunde gegen den SC Untergrombach im Schloss Solitude. Spielbeginn ist am Sonntag, 11. November um 11 Uhr.

Gelingt es den Stuttgartern, die erst letzte Saison aus der Oberliga Württemberg in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind, gegen den Favoriten aus Baden einen Mannschaftspunkt zu ergattern, so wäre das ein wichtiger

Schritt auf dem Weg zum Klassenerhalt.

Grund zum Optimismus ziehen die Stuttgarter dabei aus dem großartigen Auftreten ihrer bewährten Spitzenspieler IM Andreas Strunski (19-jähriger Abiturient aus Esslingen) und FM Igor Neyman (29-jähriger IT-Ingenieur aus Stuttgart-Vaihingen) in der ersten Runde, als diese beiden ihre ersten Bundesliga-Partien gewinnen konnten.

Zum Team gestoßen ist in diesem Sommer in buchstäb-

lich letzter Sekunde vor der Wechselfrist der starke FM Jaroslaw Krassowizkij (19-jähriger Student aus Ulm), der im Sommer das Open in St. Veit / Österreich mit IM-Norm und einer Wertungsleistung von 2572 gewann. Jaroslaw erwarb sich im August das Recht neben FM Andreas Reuß den Württembergischen Schachverband bei der nächsten Deutschen Einzelmeisterschaft zu vertreten.

Darüber hinaus verfügen die Stuttgarter über eine beson-

ders attraktive Besetzung an Brett 5. Dort spielt Vera Nebolsina, 22 Jahre alt und aus Novosibirsk stammend. Vera gewann 2007 im spanischen Oropesa del Mar die Weltmeisterschaft der weiblichen Jugend unter 20. Sie stieß zu den Stuttgarter Schachfreunden als sie im Frühjahr des Jahres für drei Monate Stipendiatin an der Akademie Schloss Solitude war.

Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.